

## Hinweise für Forschungsanfragen im hausärztlichen Bereich

Das Institut für Allgemeinmedizin steht in engem Kontakt mit vielen Hausarzt\*innen in Berlin und Brandenburg. Viele dieser hausärztlichen Kollegen waren bereits in Forschungsvorhaben involviert und haben Interesse an weiteren Beteiligungen.

Im Forschungspraxennetzwerk RESPoNsE sind hausärztliche Praxen registriert, die in Forschungsthemen qualifiziert werden und eine prinzipielle Bereitschaft zur Teilnahme an Forschungsvorhaben signalisierten. Jedes Forschungsprojekt bedarf einer neuen Rekrutierung. Das Institut für Allgemeinmedizin unterstützt diesen Prozess, ohne vorhersagen zu können, auf welches Interesse einzelne Vorhaben bei den Hausarzt\*innen trifft.

Diese Anleitung gibt Hinweise für Forschende, die Studien im hausärztlichen Kontext planen und mit dem Institut für Allgemeinmedizin kooperieren möchten. Das Institut bietet im Bereich der primärärztlichen Versorgung und/oder Versorgungsforschung gerne ergänzend Beratung an.

**Sie planen eine Studie, in der hausärztliche Praxen involviert werden?** Dann kontaktieren Sie uns bitte frühzeitig noch im Stadium der Planung und vor Antragseinreichung. Folgendes ist auch unserer Sicht zu beachten:

- Das Studienthema sollte möglichst relevant für Hausarzt\*innen sein. Untersuchungen zeigen, dass Interesse ein wesentlicher Motivator für die Teilnahme ist.
- Forschung stellt einen Mehraufwand für die Praxen dar. Es sollte genau überlegt werden, welchen Vorteil die Praxis von der Teilnahme hat. Das können finanzielle / materielle Anreize sein (finanzielle Aufwandsentschädigungen für Ärzt\*in und medizinische Fachangestellte, vergünstigte / vereinfachte Zugänge zu Wissensdatenbanken), Rückmeldung zu den eigenen Ergebnissen, evtl. auch partizipative Mitwirkung an dem Forschungsvorhaben (z.B. bei der Planung oder später bei der Interpretation der Ergebnisse), Qualifizierungsmöglichkeiten und/oder unmittelbare Nutzbarkeit neuer Erkenntnisse, Therapien oder Prozeduren.

Studienvorhaben werden von unserer Seite in Zusammenarbeit mit Hausarzt\*innen überprüft, ob es den **folgenden Kriterien** entspricht:

- **Relevanz:** Das Studienvorhaben soll einer wichtigen Forschungsfrage nachgehen, die unmittelbare Relevanz für den hausärztlichen Bereich hat, und das Potenzial haben, die Patienten-Versorgung zu verbessern.
- **Machbarkeit:** Das Studienvorhaben sollte erreichbare Ziele haben und möglichst in den Praxisalltag integrierbar sein. Dazu gehört ein Anreiz zur Teilnahme für die Hausarzt\*innen und Medizinischen Fachangestellten.



- Translation: das Studienvorhaben sollte einen Plan beinhalten, wie die Ergebnisse sowohl zurück in die teilnehmenden Praxen, in die Hausärzteschaft oder an wichtige Stakeholder disseminiert werden können, jenseits von Publikation in wissenschaftlichen Journalen
- Die Mitwirkung des Instituts für Allgemeinmedizin sollte in dem Antrag in angemessener Weise integriert werden.

**Das Institut kann unter anderem bei den folgenden Aspekten unterstützen:**

- Rekrutierung
- Qualifizierung / Information der Praxisteams
- Entwicklung des Studienprotokolls
- Unterstützung bei der Erstellung von Studiendokumenten
- Partizipationskonzept
- Konkrete Durchführung von Teil-Projekten

**Ansprechperson:**

Dr. Susanne Döpfmer  
Institut für Allgemeinmedizin  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin  
Tel.: 030 – 450 514 123  
Mail: [susanne.doepfmer@charite.de](mailto:susanne.doepfmer@charite.de)

**Für Ihre Anfragen verwenden Sie gerne das Formular „Kooperationsanfrage“**